



Die Geschichte des Bündner Schlosses Haldenstein ist so wechselhaft, wie es seine Besitzer waren.

ALS MEIN URGROSSVATER SCHLOSSHERR WURDE

Leonhard Batänjer, ein Vorfahre von «Schweizer Familie»-Redaktor Michael Lütcher, war der jüngste Spross einer einfachen Bauernfamilie. Als er 1922 den Herrschaftssitz in Haldenstein erwarb, besiegelte er damit das Ende des Adels in seiner Bündner Gemeinde.

— Text Michael Lütcher

Wo dr Neni z Schloss kauft het.» Dieser Satz ist in meiner Bündner Verwandtschaft oft gefallen. Mein Vater, seine Schwestern und seine Cousins haben ihn ausgesprochen, als sei in jenem Moment die Welt entstanden. Oder zumindest Haldenstein. Jedenfalls habe ich ihn subjektiv so wahrgenommen. Als Ausdruck eines ganz besonderen Moments.

Es kommt auch nicht alle Tage vor, dass ein Bauer zum Schlossherrn wird. Leonhard Batänjer (1866–1954), so hiess dieser Urgrossvater, kaufte Schloss Hal-

denstein im Jahr 1922. Aus profanen Gründen. Er war am Umschwung interessiert – so wird es jedenfalls erzählt. Schon 20 Jahre zuvor hatte er den Wald und ein grosses Stück Wiesland aus dem Schlossbesitz erworben.

Die Landwirtschaft war einst ein wichtiges Standbein der Feudalherrschaft. Ein anderes waren Kriegsdienste im Auftrage fremder Herrscher. So hatten sich grosse Bündner Familien jahrhundertlang Einfluss und Einnahmen gesichert. Den Herren von Haldenstein hatte dies sogar eine Freiherrschaft eingetragen – ein Reich,

bestehend aus einem Bauerndorf mit Wiesen, Wäldern und Felsen vom Rhein hinauf bis auf den Gipfel des Calanda. Erst 1803 war damit nach der Eroberung der Schweiz durch Napoleon Schluss. Das Dorf wurde in den neu gegründeten Kanton Graubünden eingegliedert.

Der Adelsmann wurde Beamter

Der Familie von Salis, die seit 1701 über Haldenstein herrschte und damals die Leibeigenschaft abschaffte, blieb das Schloss mit seinem Gut. Die Erträge müssen sich in Grenzen gehalten haben. Die →



Leonhard Batänjer (1866–1954) nutzte Schloss Haldenstein als Bauernhof und Mehrfamilienhaus.



Zwischen den beeindruckend gestalteten Wänden von Schloss Haldenstein hauste einst das Schweizer Adelsgeschlecht der von Salis.

Familie verkaufte Teile ihres Grundbesitzes; sie stiess den stattlichen «Adler» im Dorfzentrum ab, das Haus des Verwalters des Schlossgutes, ebenso das ans Schloss angebaute Quaderhus. 1884 veräusserte sie das Täfer des Prunkzimmers nach Berlin, wo es ins Schloss Köpenick eingebaut wurde. Hektor von Salis, der letzte adlige Schlossherr, verdiente seinen Lebensunterhalt als kantonalen Chefbeamter.

Von Salis blieb als Mieter im Schloss. Das Wohnrecht liess er im Grundbuch festschreiben und nutzte es bis an sein Lebensende. Er wohnte im Südtrakt, dem neusten, schönsten und sonnigsten Teil der Anlage mit ihren vier rechteckig um einen Innenhof gruppierten Flügeln. Im 16. Jahrhundert erbaut, später erweitert und nach einem Dorfbrand rekonstruiert, thront das Schloss lang gezogen über einer zinnenbewehrten Mauer und gut sichtbar etwas abgehoben von der Rheinebene vor dem Dorf.

100 000 Franken betrug der Kaufpreis für den Bau mit 90 Räumen und 1,7 Hektaren Boden. Inflationsbereinigt sind das gut 600 000 Franken zum heutigen Wert. Das mag ein Schnäppchen selbst für ein vernachlässigtes Schloss gewesen sein. Aber für einen Bauern, wenn auch einen mit 20 Stück Rindvieh im Stall, was damals viel war, eine Stange Geld. Doch die Zeit um 1920 war für die Landwirte eine



gute. Der Erste Weltkrieg hatte die Lebensmittel knapp werden und folglich ihre Preise steigen lassen. Und mit ihnen auch das bäuerliche Selbstbewusstsein. In Zürich und Bern wurden die ersten Sektionen der Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei gegründet, in Graubünden die Demokratische Partei, beides bäuerlich geprägte Abspaltungen der bis dahin allmächtigen Freisinnigen. Viel später vereinigten sie sich zur SVP.

Leonhard Batänjer war und blieb Freisinniger. Er war zweimal Gemeindepräsi-

Über dem Tor des ab 1544 errichteten Schlosses ist das Wappen der französischen Könige eingemeisselt – in Erwartung, dass die Auftraggeber des Baus vorbeischaun. Was nie geschah.



Schloss Haldenstein wurde in der Renaissance über dem linken Ufer des Rheins errichtet.

dent gewesen, Grossrat und Landammann des Kreises Fünf Dörfer, weshalb er in Haldenstein zeitlebens «Ammä Liert» genannt wurde. «Liert» als abgekürzte, vertraute Form für Leonhard. Als er das Schloss kaufte, war er 56 Jahre alt. Er vollendete damit sein Lebenswerk.

Bauer mit Unternehmergeist

Als Jüngster auf einem kleinen Bauernhof aufgewachsen, hatte er ins Nachbardorf Untervaz geheiratet und zunächst dort mit seiner Frau Margret deren elterlichen



Heute wird Schloss Haldenstein vom Kanton Graubünden benutzt. Öffentlich zugänglich sind einzelne Räume und die mit Zinnen bekrönte Parkanlage.



Hof bewirtschaftet. Diesen verkaufte er, um nach Haldenstein zurückzukommen. Auch seinen Anteil am geerbten Maiensäss Batänja hat er veräussert: Das ist wenig typisch für einen Bauern, eher für einen Unternehmer. Kaufen und Verkaufen war eine familiäre Passion. Seine beiden älteren Brüder, zu denen er enge Kontakte pflegte, brachten es ebenfalls zu ansehnlichem Grundbesitz. Der eine, Primarlehrer, war ledig. Der andere, mit einer Frau aus gutem Hause verheiratet, Postbeamter.

«Menschen gibt es immer mehr, Boden aber immer gleich viel», wird der Neni zitiert. Ein schlauer Bauer, der den Boden nicht nur für seine Kühe, sondern auch für seine Kinder sicherte. Mit dem Land geschah dasselbe wie an vielen anderen Orten in der Schweiz: Ein Teil ist heute mit Einfamilienhäusern überbaut, ein Teil mit der Autobahn 13, und auf dem Rest grasen die Kühe der Ur- und Ururenkel.

Der Stall und die Scheune des Urgrossvaters standen 50 Meter vom Schloss ent-

fernt; sie hatten ursprünglich auch zu diesem gehört. Wohnen im Schloss war für ihn und seine Frau aber keine Option. Sie liessen sich ein bürgerlich anmutendes Haus bauen. Das Schloss vermieteten sie, soweit das möglich war; viele Räume waren ungeheizt. Die Mieterschaft war illustert und brachte die Welt ins Bauerndorf. Exilschweizer, die aus dem revolutionären Russland geflohen waren und ihr Hab und Gut verloren hatten, jüdische Emigranten aus dem Baltikum, ein dänischer Zahnarzt und seine Schweizer Frau, eine →

SCHLOSSGARTEN BESICHTIGEN

Das Schloss Haldenstein beherbergt heute das Amt für Militär und Zivilschutz des Kantons Graubünden. Im Südtrakt ist zurzeit ein Teil der Haldensteiner Primarschule untergebracht, bis das neue Schulhaus fertiggestellt ist. Einzelne Räume des Schlosses können gemietet werden. Öffentlich zugänglich ist der terrassierte

Schlossgarten, der für seine Vielfalt an Rosen und seine unverbaute Aussicht bekannt ist.

Öffnungszeiten von Mai bis Oktober: täglich von 8 bis 18 Uhr. schlossgarten.ch

In jedem zweiten Sommer finden im Schlosshof Operaufführungen statt, nächstes Mal 2022.



IRYNA
3 - 8½

mobils
ergonomic

KEINE SCHMERZENDEN
FÜSSE MEHR.
DAS LAUFWUNDER.

4 KOMFORT
+ ARGUMENTE

- | | |
|---|--|
| 1 RUNDUM-SOFT-POLSTERUNG
Gegen Druck- und Scheuerstellen. | 2 SOFT-AIR-TECHNOLOGIE
Für moosweiches Auftreten. |
| 3 BESTE PASSFORM
Für maximalen Tragekomfort. | 4 WECHSEL-FUSSBETT
Auch für individuelle Einlagen. |



Das Beispiel zeigt unser Modell ELORINE (Querschnitt)

www.mobilsshoes.com



Der ehemalige Herrschaftsbau im Norden von Chur gehört heute zu den kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekten von nationaler Bedeutung.

Ärztin. Während des Zweiten Weltkrieges verpflegten sich Soldaten aus Polen und Italien, die in Baracken ausserhalb des Dorfes interniert waren, in einem Schlossflügel. Danach wohnte dort kurz der Chemiker Johann Giesen, der die damalige Holzverzuckerungs AG im nahen Ems auf Kunstfaserproduktion umzurüsten half und eine düstere Vergangenheit hatte: Während des Krieges leitete er den Bau und Betrieb des IG-Farben-Werks beim Konzentrationslager Auschwitz; dabei beschäftigte der Chemiekonzern zahlreiche Zwangsarbeiter. Im Schloss einquartiert hatte Johann Giesen der Industrielle Werner Oswald, Gründer der heutigen Ems-Chemie, der im Südtrakt eingemietet war.

Rosenzucht im Schlossgarten

Meine Vorfahren lebten sparsam, wie es sich gehörte, verkauften die Beeren und Früchte, die entlang der von der Sonne und dem Föhn gewärmten Schlossmauern gediehen, auf dem Wochenmarkt und an Konditoreien in Chur. Als Luxus gönnten sie sich den Schlossgarten. Darin züchteten sie Rosen und liessen sich sonntags beim Springbrunnen zum Tee nieder.

Nach dem Tod seiner Frau und nachdem er klugerweise die Erbteilung vorgenommen hatte, verbrachte der Neni seinen Lebensabend bei einer seiner Töchter im «Adler». Dort bewohnte er ein Zimmer, hackte Holz und beobachtete Tabak kauend vom Küchenfenster aus, was sich auf der Strasse tat. Mit 88

schlief er eines Morgens ebenso plötzlich wie friedlich ein. Sein Leichnam wurde in der guten Stube aufgebahrt, für das Schloss aber meldeten sich bald Kaufinteressenten, allen voran Werner Oswald. Er schickte seinen Rechtsberater, den späteren Bundesrat Leon Schlumpf, zu Verhandlungen vor. Anna und Elsa Batänjer aber, Töchter eines der Brüder des Urgrossvaters, hatten andere Pläne. Sie wollten das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich machen und spendeten den Grundstock zur Gründung der Stiftung Schloss Haldenstein.

Dieser Stiftung verkauften Leonhard Batänjers Erben, unter ihnen mein Vater, 1966 das Schloss. Sie restaurierte es und öffnete Garten und Hof, während die Gemeindeverwaltung den Südtrakt bezog.

Schlossherren von Haldenstein gibt es also keine mehr. Und auch Haldenstein selbst nicht. 2019 beschloss die Gemeindeversammlung mit zwei Stimmen Mehrheit, die Eigenständigkeit der Gemeinde aufzugeben und der Stadt Chur beizutreten. Seit dem 1. Januar 2021 ist die einstige Freiherrschaft ein Quartier der Bündner Kantons-hauptstadt. ■



Dieser Text entstand für das Buch «Graubünden in 100 Geschichten», herausgegeben von Peter Röthlisberger, Somedia-Verlag, 45 Fr.

Foto: Yvonne Bollhalder/Chur Tourismus

+ ROTPUNKT ● APOTHEKE

FÜHREND IN MEDIKAMENT UND GESUNDHEIT

ERKÄLTET?

«Husten, Schnupfen, Halsschmerzen – die kalte Jahreszeit naht und mit dieser auch ein erhöhtes Risiko, sich zu erkälten. Es gibt jedoch verschiedene Möglichkeiten, einer Infektion vorzubeugen.»

Drei Tipps von Apothekerin Monica Schmid Mühlematt Rotpunkt Apotheke, Oberwil

- 1 Trockene Heizungsluft kann die Schleimhäute strapazieren. Lüften Sie regelmässig, nutzen Sie Luftbefeuchter und bewegen Sie sich zumindest einmal am Tag an der frischen Luft.
- 2 Bei trockenen Schleimhäuten können Nasensprays mit Kochsalzlösung, Nasensalben oder Nasenspülungen mit zum Beispiel Salz aus dem toten Meer zum Einsatz kommen.
- 3 Eine ausgewogene Ernährung stärkt die Abwehrkräfte. Integrieren Sie vitaminreiche Nahrungsmittel wie etwa frisches Obst und Gemüse in Ihren Speiseplan und trinken Sie ausreichend Wasser. Wir beraten Sie gerne, ob zusätzliche Vitamine oder Mineralstoffe hilfreich sein könnten.



GESCHENKBON OKTOBER

Tee oder Kaffee? Wir schenken Ihnen bei Ihrem nächsten Einkauf eine Emaille Tasse. Holen Sie sich Ihr Geschenk in Ihrer Rotpunkt Apotheke.

(Einzulösen bei Ihrem nächsten Einkauf im Monat Oktober 2021.
Pro Person ein Bon. Solange Vorrat.)



Code F-100-5



Unsere Standorte: Affoltern a. Albis, Altstätten SG, Arbon, Bad Ragaz, Baden, Basel, Bassersdorf, Bern, Biel, Binningen, Breitenbach, Bülach, Chur, Dielsdorf, Dietikon, Embrach, Emmenbrücke, Flawil, Goldau, Gossau SG, Gossau ZH, Grenchen, Grosshöchstetten, Herisau, Hombrechtikon, Horgen, Ipsach, Kloten, Küsnacht ZH, Lenzburg, Liestal, Lostorf, Maienfeld, Mettmenstetten, Neuhausen, Oberwil, Oensingen, Olten, Pfungen, Rapperswil SG, Regensdorf, Rüti ZH, Schaffhausen, Schlieren, Schwyz, Seon, Spreitenbach, Stans, St. Gallen, St. Margrethen, Stein AG, Stein am Rhein, Sursee, Thalwil, Uitikon Waldegg, Wetzikon, Wil SG, Windisch, Winterthur, Wollerau, Zug, Zürich. Finden Sie die nächste Apotheke unter: www.rotpunkt-apotheken.ch/apotheken

● 20% AKTIONEN DER ROTPUNKT APOTHEKEN IM OKTOBER

www.rotpunkt-apotheken.ch



HÄUFIG KRANK?

Strath Original ist reich an Vitalstoffen und unterstützt das Immunsystem. Zudem trägt es zur Erhaltung der Muskelfunktion, Knochen und Zähnen bei.

STRATH ORIGINAL

Vitamin D, 250 ml	18.15 statt 22.70
Vitamin D, 500 ml	29.75 statt 37.20
Tabletten, 200 Stk.	29.90 statt 37.40
Bio-Strath AG	



AKUTE SCHMERZEN?

Flector wirkt schmerzstillend und entzündungshemmend. Bei Blutergüssen oder Schwellungen als Folge von Verstauchungen, Zerrungen und Prellungen.

FLECTOR

EP Tissugel, 10 Stk.	28.15 statt 35.20
Plus Tissugel, 10 Stk.	30.10 statt 37.60
Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.	
IBSA SA	



NERVLICH BELASTET?

Berocca beugt dem Vitamin- und Mineralstoffmangel bei erhöhter nervlicher oder körperlicher Belastung vor.

BEROCCA

Brausetabletten, 45 Stk.	39.20 statt 49.00
Brausetabletten, 60 Stk.	45.75 statt 57.20
Filmtabletten, 100 Stk.	54.00 statt 67.50
Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.	
Bayer (Schweiz) AG	

● 20% AKTIONEN DER ROTPUNKT APOTHEKEN IM OKTOBER

www.rotpunkt-apotheken.ch

DIFFUSER HAARAUSSFALL?

Zur Behandlung von Haarausfall, brüchigen Fingernägeln und zur Vorbeugung von vorzeitigem Ergrauen.



PANTOGAR

Kapseln, 90 Stk.	50.65 statt 63.30
Kapseln, 300 Stk.	118.95 statt 148.70
Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.	
Merz Pharma (Schweiz) AG	

WETTBEWERB

FÜR VIELFÄLTIGE FREIZEITAKTIVITÄTEN



Wir verlosen zwei Mal Reka-Checks im Wert von je CHF 1000.– für Ihre Ferien und Freizeitaktivitäten in der Schweiz.

Einlösbar:

- Tankstellen (Avia, BP, Coop Pronto)
- Öffentlicher Verkehr, Bergbahnen
- Hotels, Campingplätze
- Restaurants, Museen
- Fitnesscenter, Skischulen

Geben Sie untenstehenden Talon in Ihrer Rotpunkt Apotheke ab. Oder machen Sie mit unter www.rotpunkt-apotheken.ch/wettbewerb. Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2021.

GEWINN-TALON

Ich möchte Reka-Checks gewinnen.

Teilnahmeschluss ist der 31. Oktober 2021. Teilnahmeberechtigt sind alle, ausser die Rotpunkt-Mitarbeiter/innen. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt. Es wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name

Vorname

Strasse

PLZ

Ort

Telefon

Meinen Gewinn hole ich in folgender Rotpunkt Apotheke ab:

ROTPUNKT
APOTHEKE

20% AKTIONEN DER ROTPUNKT APOTHEKEN IM OKTOBER

www.rotpunkt-apotheken.ch

MAGEN-DARM-PROBLEME?

Rund 100 Billionen Mikroorganismen bevölkern unseren Darm. Überwiegen die nützlichen Keime, fördert das eine gute Gesundheit. Wenn diese Balance allerdings aus dem Ruder gerät, kann das unser Wohlbefinden negativ beeinflussen.

Neben zu viel Stress, unausgewogener Ernährung oder Magen-Darm-Problemen greifen auch Antibiotika durch ihre bakterientötende Wirkung die gesunde Darmflora an. Deshalb ist es wichtig, das Gleichgewicht der Darmflora wiederherzustellen.

Bioflorin®

Die Einnahme von Probiotika wie Bioflorin® unterstützt die Wiederherstellung des Gleichgewichts der Darmflora. Der in Bioflorin® enthaltene lebende Bakterienstamm der Spezies *Enterococcus faecium SF68*® schafft die Basis für eine ausgewogene Darmflora. Seit über 40 Jahren wird dieser kultiviert und als einziger probiotischer Wirkstoff in der Schweiz unter dem Namen Bioflorin® produziert.



BIOFLORIN

Kapseln, 25 Stk. **17.10** statt **21.40**
Kapseln, 50 Stk. **29.10** statt **36.40**

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. sanofi-aventis (schweiz) ag

BLASENENTZÜNDUNG?

Zur Vorbeugung und Behandlung einer Blasenentzündung sowie anderen Harnwegsinfekten.



FEMANNOSE N

Pulver, 14 Btl. **23.70** statt **29.60**
Pulver, 60 Btl. **66.80** statt **83.50**

Melisana AG

GENUG VITAMINE?

Unterstützt mit essentiellen Vitaminen.



SUPRADYN JUNIOR

Gummies, 60 Stk. **23.85** statt **29.80**

Bayer (Schweiz) AG

NEURODERMITIS?



Unser Ratgeber für Sie:
Wir geben Ihnen zahlreiche Tipps rund um das Thema atopische Haut.

www.hautcheck-rotpunkt.ch

VITALE HAUT?

Versorgt und pflegt reife und trockene Haut.



VICHY NEOVADIOL

Rose Platinum, 50 ml **39.60** statt **49.50**

L'Oréal Suisse SA

SCHMERZEN?

Lindert akute Schmerzen wie Kopf-, Rücken-, Perioden- oder Zahnschmerzen.



DOLO-SPEDIFEN FORTE 400

Filmtabletten, 10 Stk. **8.50** statt **10.60**

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Zambon Schweiz AG



PRODUKT DES MONATS

GERÜSTET FÜR DIE KÜHLE JAHRESZEIT



Letztes Jahr blieb die Grippe- und Erkältungssaison durch die Pandemie-Massnahmen komplett aus. Was heisst dies nun für den kommenden Winter? Unser Immunsystem schwächelt vor allem in der kalten Jahreszeit. Daher ist es besonders wichtig, unsere körpereigenen Abwehrkräfte mittels gesunder Ernährung sowie genügend Bewegung und Ruhezeiten zu stärken. Hat es Sie trotzdem erwischt, sollten bereits die ersten Symptome behandelt werden. Stocken Sie jetzt Ihre Hausapotheke auf, dann sind Sie bereit für den Winter.

Die Symptome von Erkältung, Grippe oder Covid-19 können ähnlich ausfallen. Lassen Sie sich bei Schnupfen, Halsweh, Fieber oder Husten deshalb zuerst auf das Coronavirus testen. Wenn Sie eine Ansteckung ausschliessen können und unter typischen Erkältungssymptomen wie z.B. Schnupfen, Gliederschmerzen oder Halsschmerzen leiden, helfen rezeptfreie Arzneimittel.

Kombinationspräparate

Sogenannte Kombinationspräparate, die mehrere Wirkstoffe enthalten, bekämpfen in der Regel gleich mehrere Symptome auf einmal. Auf diese Weise können die Beschwerden rasch gelindert werden und die Rückkehr in den Alltag ist häufig schneller wieder möglich. Leiden Sie unter einer Grippe, die mit Schmerzen oder Fieber verbunden ist, wird häufig der Wirkstoff Paracetamol eingesetzt, der für seine schmerzlindernde und fiebersenkende Wirkung bekannt ist.

Linderung einzelner Symptome

Darüber hinaus können ausgewählte Präparate gezielt zur Linderung einzelner Erkältungssymptome wie Schnupfen, Halsschmerzen und Husten eingesetzt werden.

Hausapotheke

Damit Sie für die kalte Jahreszeit optimal vorbereitet sind, können Sie jetzt Ihre Hausapotheke aufstocken. Mit den wichtigsten Mitteln gegen Schnupfen, Halsschmerzen, Husten, Fieber und Glie-

derschmerzen können Sie kleinere und grössere Beschwerden direkt und wirksam zu Hause behandeln. Sorgen Sie vor, dann haben Sie die wichtigsten Mittel für den Fall der Fälle bereits jetzt zu Hause.

GRIPPE- UND ERKÄLTUNGSSYMPTOME?

Otrivin Schnupfen Plus*
Spray, 10 ml **10.90** statt **13.60**
Otrivin Natural
Spülung, 210 ml **21.10** statt **26.40**
NeoCitran Schnupfen/Erkältung*
Filmtabl., 12 Stk. **13.85** statt **17.30**
NeoCitran Grippe/Erkältung*
Beutel, 12 Stk. **16.50** statt **20.60**
NeoCitran Hustenstiller*
Sirup, 200 ml **11.10** statt **13.90**
NeoCitran Hustenlöser*
Sirup, 200 ml **16.15** statt **20.20**

*Dies sind zugelassene Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. GSK Consumer Healthcare Schweiz AG

● SERVICELEISTUNGEN DER ROTPUNKT APOTHEKEN



Schmerzen beim Wasserlösen? Ein Blasenentzündungs-Check weist schnell und exakt allfällige Bakterien im Urin nach.

● SERVICELEISTUNGEN DER ROTPUNKT APOTHEKEN

SCHMERZEN IM UNTERLEIB? RASCH ZUM TEST IN DIE APOTHEKE.

Ein Ziehen im Unterleib kündigt an, was viele Frauen fürchten: eine Blasenentzündung. Um sicher zu sein und die Behandlung sofort anzugehen, gibt es in den Rotpunkt Apotheken den Blasenentzündungs-Check.

Ein Brennen beim Wasserlassen, dauernd auf die Toilette müssen, Schmerzen im Unterleib: Blasenentzündungen sind unangenehm und quälend. Verursacht werden sie meist durch E.-coli-Bakterien aus dem eigenen Darm. Dass vor allem Frauen betroffen sind, ist der Anatomie geschuldet: Die kurze Harnröhre erleichtert das Eindringen der Bakterien und führt so zu einer Entzündung. Kathrin Knechtle-Huggel, Geschäftsführerin der Mistel Rotpunkt Apotheke in Hombrechtikon ZH, rät bei ersten Symptomen zu einem raschen Test: «So kann sofort mit der Therapie begonnen werden.»

Nicht harmlos

Blasenentzündungen sind nicht harmlos: Werden sie verschleppt, können sich chronische Leiden entwickeln oder die Entzündung kann weitere Organe befallen. Oft ist im späteren Verlauf der Krankheit auch eine Antibiotika-Therapie nötig. Dies zu vermeiden ist wichtig: Das Bundesamt für Gesundheit warnt vor zu häufigem Gebrauch von Antibiotika, da sonst die wichtige Waffe gegen bakterielle Infektionen ihre Wirkung verliert. Besonders fatal ist, dass betroffene Frauen häufig mehrfach daran erkranken. «Um einer erneuten Blasenentzündung vorzubeugen, empfehlen wir Preiselbeertabletten oder D-Mannose, wie beispielsweise Femannose N. Diese Zuckerart verhindert das Andocken der E.-coli-Bakterien an der Blasenwand und somit einen Wiederinfekt», so Kathrin Knechtle-Huggel. Ebenfalls wichtig: pro Tag mindestens einen bis eineinhalb Liter Wasser oder Tee trinken. Preiselbeersaft sollte nur in kleinen Mengen getrunken werden, da er durch die enthaltene Säure die Zähne angreifen kann.

Werden Blasenentzündungen verschleppt, können sich chronische Leiden entwickeln oder die Entzündung kann weitere Organe befallen.

Sofortige Hilfe

Der Blasenentzündungs-Check in der Rotpunkt Apotheke ist schnell und unkompliziert: Diskret in einem separaten Behandlungszimmer klärt die dazu ausgebildete Fachperson mit einem Fragebogen ab, was die Gründe für Ihre Symptome sind. Danach folgt ein Urin-test, der Gewissheit gibt. Wer rasch und konsequent handelt, kann die Blasenentzündung so bekämpfen.

Wieso zum Test in die Apotheke?

- Der Blasenentzündungs-Check hilft, rasch andere Ursachen auszuschliessen und die richtige Behandlung anzugehen.
- Bei Blasenentzündungen gilt: Je eher man Gewissheit hat, desto sanfter fällt die Behandlung aus. Vermeiden Sie, dass Antibiotika nötig sind oder die Entzündung in die Harnröhre wandert.
- Apothekerinnen und Apotheker haben das pharmazeutische Fachwissen für Vorsorgemassnahmen und schnelle Hilfe.



Blasenentzündungs-Check

Ihr Zeitaufwand: 10 – 15 Minuten

Die meistgenutzten Rotpunkt Serviceleistungen

- Allergie-Check:** Leiden Sie unter Allergiesymptomen? Mit dem Allergie-Check werden zehn häufige inhalative (eingeatmete) Allergene getestet.
- Blutdruckmessung:** Lassen Sie ohne Voranmeldung Ihren Blutdruck messen. Wir beraten Sie auch bezüglich des Einflusses Ihrer Medikamente.
- Blutzuckermessung:** Mit einer Blutzuckermessung erfahren Sie, ob ein Diabetes-Risiko besteht.
- Erektionsstörungen?:** In diskreter Umgebung analysieren wir mögliche Gründe und beraten Sie hinsichtlich Vorbeugung und Behandlung.
- Hauslieferservice:** Bei Bedarf bringen wir Ihnen die Medikamente schnell und zuverlässig nach Hause.
- HerzCheck®:** Der HerzCheck® gibt Ihnen Aufschluss über Ihren Blutdruck, das Cholesterin und die Blutzuckerwerte.
- Impfservice:** Lassen Sie sich sicher und unkompliziert z.B. gegen Grippe oder Zecken impfen. Auch ohne Voranmeldung.
- Kompressionsstrümpfe:** Wir nehmen eine persönliche Messung vor und suchen das passende Strumpfmodell nach Ihren Bedürfnissen aus.
- Vaginalbeschwerden-Check:** Vermehrter Ausfluss, Juckreiz? Mit einem Test lässt sich die Ursache für das Problem bestimmen.
- Wundversorgung:** Wir versorgen Ihre Wunde sorgfältig, hygienisch und fachgerecht mit dem geeigneten Material. Auch bei chronischen Wunden.
- Zeckenimpfung:** Schützen Sie sich mit der Zeckenimpfung vor Zeckenzephalitis (FSME).
- Nicht alle Rotpunkt Apotheken bieten dieselben Serviceleistungen an.** Auf der Rotpunkt Website finden Sie eine entsprechende Übersicht. www.rotpunkt-apotheken.ch/serviceleistungen